

Hillscheid

Für außerordentliches Engagement nach Tsunami: Amnesty International zeichnet Hillscheider aus

Sein seit Kurzem unter www.hansschaefer.com veröffentlichtes E-Book informiert darüber: Die Menschenrechtsorganisation Amnesty International hat den gebürtigen Hillscheider Hans Schäfer ihre höchste Auszeichnung, den Ambassador Award, verliehen. Dies geschah in Anerkennung seines außerordentlichen Engagements im Anschluss an den Tsunami vom Dezember 2004.

1. Juni 2021, 17:14 Uhr

Der 1949 in Hillscheid geborene Westerwälder Hans Schäfer wanderte 1968 nach Australien aus. In der Folge machten ihm zahlreiche schwerwiegende Erlebnisse zu schaffen – allen voran das grauenvolle, unterseeische Megathrust-Erdbeben, das am 26. Dezember 2004 mit brachialer Gewalt im Indischen Ozean ausbrach und für Thailand, Sri Lanka und Indonesien weitreichende Folgen nach sich zog.

In seinem E-Book berichtet der Autor sowohl über dieses Desaster als auch über das aus seiner Sicht erwiesenermaßen grob fahrlässige, ja korrupte Versagen internationaler Hilfswerke und Landes-Regierungen im Anschluss. „Und vor allem über positive, vom Ambassadors selbst gegen alle möglichen und unmöglichen Widerstände beharrlich verfolgte und im Dienste der thailändischen Bevölkerung konkret erfolgreich umgesetzte Projekte“, wie es in einer Pressemitteilung heißt.

Sämtliche Geschichten aus seinem intensiven und spannenden Leben mit autobiografischen Zügen seien „inklusive der Verleihung des Ambassador Award von Amnesty International reichhaltig bebildert, mit eindrucklichen Video-Einspielungen unterlegt und ergänzenden Medienkommentaren im revolutionären, kostenfreien E-Book www.hansschaefer.com nachzulesen“, ist dort weiter zu lesen. Und: „Ein faszinierend mitreißendes und bewegendes Zeitdokument.“

